

Landquart, 26. September 2011

## **Medienmitteilung**

### **Erstes Minergie A Gebäude in Graubünden zertifiziert mit dem Herkunftszeichen Graubünden Holz Minergie und einheimisches Holz – ein starkes Doppel!**

**Am 12. September 2011 wurde in Zernez das erste Minergie A Eco Haus in Graubünden zertifiziert. Nebst dem sparsamen Energieverbrauch mit hohem Wohnkomfort ist das spezielle an diesem Haus, dass es komplett mit einheimischem Holz aus Graubünden erstellt wurde. Aus diesem Grund trägt das Gebäude das Label „zertifiziert nach Graubünden Holz“.**

#### **Keine einzige verleimte Platte**

Das Einfamilienhaus Beer steht in Zernez und wurde nach den Kriterien der Standards Minergie-A-Eco und Minergie-P-Eco erstellt. Auf der Prioritätenliste der Bauherren standen unter anderem bestmögliche Dämmung, minimale Kältebrücken, optimale Nutzung der Sonne und Verwendung von Materialien aus der Region. Somit war gegeben, dass nur Bündner Holz verbaut werden kann und dass die Arbeiten an Firmen aus der näheren Umgebung vergeben werden – ganz im Sinne von Graubünden Holz. Dementsprechend wurde das Gebäude mit dem Zertifikat von Graubünden Holz ausgezeichnet welches garantiert, dass grösstenteils einheimisches Bündner Holz verbaut wurde.

Der Rohbau wurde in Elementbauweise erstellt und soweit es möglich war, wurde für die Konstruktion Massivholz eingesetzt – bis zum Detail in der Küche. Von der Baukonstruktion bis zum Innenausbau wurde keine einzige verleimte Platte benötigt. Beim EFH Beer wurde bewusst auf regionales Holz gesetzt – ein Paradebeispiel wie einheimisches Holz heute qualitativ den höchsten Ansprüchen entsprechend eingesetzt werden kann.

#### **Einheimisches Holz ist ökologisch – logisch, oder?**

Ein ökologisches und im Energieverbrauch sparsames Haus mit hohem Wohnkomfort zu bauen ist eine Sache. Massgebend für den späteren Verbrauch ist jedoch insbesondere das Verhalten der Bewohner und Benutzer des Gebäudes. Im Haus Beer unterstützt ein Leitsystem die Bewohner mit Informationen und mit einer intelligenten Steuerung von einzelnen Komponenten.

Dank der Verwendung von einheimischem „Graubünden Holz“ wurde wenig sogenannte graue Energie für die Herstellung und Transport benötigt und es wurde regionale Wertschöpfung generiert. Mit dem Architekten Chasper Cadonau fand die Bauherrschaft einen Partner, der mit seiner „Chasa Engiadina“ die Idee der Verwendung von regionalem Holz mit einheimischen Firmen erfolgreich umsetzt.

#### **Zertifiziert nach Graubünden Holz**

„Zertifiziert nach Graubünden Holz“ – das Zeichen für echtes Bündner Holz. Die Dachorganisation der Bündner Wald- und Holzwirtschaft führt seit Ende 2005 das gleichnamige Herkunftslabel. Mit dem Label Graubünden Holz wird die Regionalität und die Qualität als Chance genutzt, um die regionale Wertschöpfung zu erhöhen. Das Label Graubünden Holz garantiert, dass das gekennzeichnete Holzprodukt aus einheimischem Bündner Holz ist und eine gute Qualität aufweist. Zudem hat der Kunde die Gewähr, dass die Verarbeitung des Holzprodukts von Betrieben mit Produktionsstandort in Graubünden stattgefunden hat. Das Ziel des Labels ist es, sich gegenüber „normalem“ Holz zu differenzieren und damit den Absatz von Bündner Holzprodukten zu steigern. Das Label kommuniziert die mit Graubünden positiv verbundenen Werte in den Bereichen Produkteigenschaften, Qualität, Herstellungsmethoden, Umwelt und allgemeine Rahmenbedingungen.

**Bildlegende** (weitere Bilder auf Anfrage vorhanden)

Bild 1: Ökologisch bauen, ökologisch leben: EFH Beer in Zernez zertifiziert nach Graubünden Holz

Bild 2: Erstes Minergie A Eco Gebäude in Graubünden erstellt mit einheimischem Bündner Holz.

→ Unter der Rubrik „Bauten“ auf der Homepage [www.graubuendenholz.ch](http://www.graubuendenholz.ch) ist eine ausführliche Beschreibung des EFH Beer sowie viele weitere Holzbauten aus GR zu finden.

Kontakt Für Rückfragen:

Michael Gabathuler, Geschäftsführer GR Holz, 081 300 22 30, [info@graubuendenholz.ch](mailto:info@graubuendenholz.ch)

**Graubünden Holz** ist der Zusammenschluss aller am Bündner Holz interessierten Verbände, Unternehmungen, Institutionen und Persönlichkeiten. Gemeinsames Ziel ist die Erhöhung der Wertschöpfung in der Holzkette unter gleichzeitiger Mehrnutzung von Bündner Holz. Erreicht wird die Zielsetzung durch eine starke Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe, eine gute Zusammenarbeit der beteiligten Akteure sowie eine wirksame Vermarktung der Ressource Holz und der daraus produzierten Produkte. Graubünden Holz ist die kompetente Anlaufstelle für Holzfragen im Kanton und richtet seine Aktivitäten konsequent auf diese Zielsetzung aus. (Leitbild Graubünden Holz)

**In Graubünden Holz zusammengeschlossene Verbände und Organisationen:**

Bündner Waldwirtschaftsverband SELVA / Bündner Forstunternehmerverband BFUV / Holzindustrie Schweiz Regionalgruppe Graubünden / Verband freierwerbender Forstingenieure FOGRA / Holzenergie Graubünden / Holzbau Schweiz Sektion Graubünden / Verband schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten des Kantons Graubünden VSSM / Kanton Graubünden, Amt für Wald

**Besuchen Sie das Bündner Holzportal – Holzprodukte, Dienstleistungen und Informationen auf: [www.holzmarktplattform.ch](http://www.holzmarktplattform.ch)**